



Unsere Ziele

Wir wollen Netzwerk ImMigra zu einem anerkannten Netzwerk in Deutschland machen, um jungen Frauen mit Migrationshintergrund eine starke Stimme zu geben.

Netzwerk ImMigra möchte zeigen, dass Bildung nichts mit sozialer Herkunft oder kultureller Verwurzelung zu tun hat, sondern dass man junge weibliche Talente erkennen und sie fördern und motivieren muss, denn sie sind ein unbezahlbares Potenzial für unsere Gesellschaft.

Jede junge Frau, die Träume hat, sollte in der Lage sein, diese Träume zu verwirklichen.

Wir möchten euch helfen, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen und Schritte zu wagen, die ihr alleine nicht gehen würdet.

Unsere Werte

Netzwerk ImMigra geht es um die Gleichstellung der Frau in allen Bereichen der Gesellschaft. Unser Herzensanliegen ist es, jungen Frauen mit Migrationshintergrund ein Netzwerk zu bieten, um sich über ihre Erfahrungen und Ängste, die sie auf ihrem Bildungsaufstieg und Berufseinstieg erlebt haben, auszutauschen.

Wir möchten mit unserer Arbeit und unserem Netzwerk anderen motivierten und zielstrebigen jungen Frauen ein Vorbild sein, sich zu emanzipieren und ihren Träumen Raum zu schaffen.

Für uns ist Emanzipation mehr

als finanzieller Erfolg oder berufliches Prestige. Wir verstehen Emanzipation als Durchsetzung eigener Interessen, Bedürfnisse und Wünsche.

Netzwerk ImMigra weiß um die binäre Geschlechterkonstruktion von Frau und Mann innerhalb der Gesellschaft und möchte daher Menschen, die weiblich gelesen werden möchten, nicht aus unserem Netzwerk ausschließen.

Wir bieten

- Lokale Gruppen für Vernetzung und Mentoring
- Vernetzung im Bereich Schule, Universität und Ausbildung
- Arbeitskreise zu gesellschaftlich relevanten Themen
- Workshops für Schlüsselqualifikationen und Tagungen zum Austausch
- Empowerment

Kontakt



Netzwerk ImMigra gUG
(haftungsbeschränkt)

Geschäftsführung
Handan Cakir, Fatima Caliskan

info@netzwerk-immigra.de

Besuchen Sie uns im Internet:
netzwerk-immigra.de

Empowerment

Netzwerk ImMigra ist ein nachhaltiges Projekt, das die jetzige und nachfolgende Generationen von jungen Frauen mit Migrationshintergrund gewinnen möchte.

Wir wissen aus eigener Erfahrung,

das junge Frauen mit Migrationshintergrund neben der sozialen Herkunft auch mit anderen kulturellen Problemen zu kämpfen haben. Dies sind Probleme wie Verständnislosigkeit der Eltern, wenn die Tochter für das Studium in eine andere Stadt ziehen muss, in einer WG leben will, Auslandssemester macht, ihre Eltern davon überzeugen muss, dass ein Studium nicht zwangsläufig bedeutet, dass man sich von seiner ursprünglichen Kultur entfernt.



Arbeitskreise und lokale Gruppen

Durch die Vielfalt an Frauen und ihrem Wissen im Netzwerk ImMigra sehen wir großes Potential, auf öffentliche Debatten einwirken zu können. Durch Arbeitskreise zu aktuellen Debatten möchten wir Themen diskutieren, Positionen formulieren und der Gesellschaft ein facettenreiches Meinungsbild präsentieren.

Netzwerk ImMigra ist in lokalen Gruppen organisiert, die sich mindestens einmal im Monat zu einem Mitgliedertreffen zusammenfinden, damit die Arbeit des Netzwerkes durch aktive Teilnahme gewährleistet ist. In den lokalen Gruppe können die Mitglieder über ihre Studiensituation oder andere Probleme sprechen und sich beraten.



Netzwerk ImMigra

